

Antworten auf die Anfrage der FDP Fraktion vom 10. März 2015 zur den Marketingaktivitäten in der Sennegemeinde Hövelhof

1.) Existiert für die Gemeinde Hövelhof ein strategisches Marketingkonzept?

Ja, Leitfaden und konzeptionelle Grundlage für das touristische Marketing und das allgemeine Gemeindemarketing ist das „Touristische Entwicklungskonzept Hövelhof“ auf Grundlage der Ergebnisse der empirischen Untersuchung im Rahmen des Projektseminars Hövelhof des Faches Geographie mit Ausrichtung Tourismus, Fakultät für Kulturwissenschaften, der Universität Paderborn (Juli 2006).

2.) Sind operationale Ziele definiert worden, die sich die Gemeinde Hövelhof im Bereich des Marketings gesetzt hat?

Ja, siehe unter 1.). Kernthema ist die Vermarktung Hövelhofs „als Tor zur Senne an den Quellen der Ems“.

Falls dies der Fall sein sollte, wie werden die Ziele auf den Zielerfüllungsgrad geprüft?

Gute Indikatoren für das erfolgreiche Gesamtbild der Sennegemeinde Hövelhof in der Region sind beispielsweise steigende Übernachtungs- und Einwohnerzahlen, positive Besucherzahlen bei den Hövelhofer Volksfesten sowie sehr gute Wirtschaftsdaten bei der Arbeitslosenquote, Pendlerstatistik und Gewerbesteuer-einnahmen.

3.) Wie wird eine Erfolgskontrolle des Marketings im Hinblick auf die Mittelknappheit des Haushaltes durchgeführt?

Auch hierfür eignen sich die bereits unter 2.) genannten Indikatoren wie beispielsweise steigende Übernachtungs- und Einwohnerzahlen, positive Besucherzahlen bei den Hövelhofer Volksfesten sowie sehr gute Wirtschaftsdaten bei der Arbeitslosenquote, Pendlerstatistik und Gewerbesteuer-einnahmen.

4.) Wurden die Bürger in der Vergangenheit zu Ihren Bedürfnissen befragt, um daran die Marketingkonzeption der Gemeinde Hövelhof auszurichten?

Eine themenspezifische Rückkoppelung mit der Bürgerschaft erfolgt ständig mit den ehrenamtlich aktiven Mitgliedern des Hövelhofer Verkehrsvereins. Auch die monatlichen Unternehmensbesuche geben regelmäßig ein gutes Stimmungsbild über das Image der Sennegemeinde Hövelhof ab. Die Verwaltungsspitze steht im ständigen Dialog mit dem Hövelhofer „Werbering“ als Zusammenschluss der Geschäftswelt und des Einzelhandels unter dem Dach des Verkehrsvereins Hövelhof e.V. bei der Suche nach individuellen Bedürfnissen.

5.) Gibt es ein Marketing-Konzept für den Einzelhandel? Wie soll im Marketing-Bereich auf die derzeit vermehrt auftretenden Geschäftsschließungen reagiert werden?

Eine überdurchschnittliche Leerstandsproblematik besteht in Hövelhof nicht, sondern bewegt sich im Rahmen der normalen Fluktuation.

Grundlage für die weitere Attraktivitätssteigerung Hövelhofs als Einkaufsstandort ist das „Einzelhandelskonzept für die Gemeinde Hövelhof“ des Stadtforschungs- und Planungsbüros Junker & Kruse, Dortmund (Juni 2006). Daraus als Ergebnis resultierend wurde in den letzten Jahren das „Ortskernkonzept Hövelhof 2020“ entwickelt. Derzeit erfolgt die konkrete Umsetzung. Die ersten Erfolge sind deutlich sichtbar zum Beispiel bei den städtebaulichen Maßnahmen in der Straße zur Post und Einkaufsstraße sowie in der Gründung der Interessengemeinschaft "Carrée im Zentrum".

6.) Ist in der Vergangenheit eine Stärken-Schwächen-Analyse durchgeführt worden?

Ja, eine entsprechende Stärken-Schwächen-Analyse enthält das unter Punkt 5.) genannte „Einzelhandelskonzept für die Gemeinde Hövelhof“.

7.) Gibt es bezogen auf das Marketing eine Kosten-/Nutzen-Analyse?

Eine rein buchhalterische Erfolgskontrolle von Marketingaktivitäten ist schwierig bzw. nicht möglich, da es zum größten Teil um subjektive Empfindungen geht. Gute Indikatoren für das erfolgreiche Gesamtbild der Sennegemeinde Hövelhof in der Region sind daher auch hier - wie bereits unter Punkt 2.) ausgeführt - beispielsweise steigende Übernachtungs- und Einwohnerzahlen, positive Besucherzahlen bei den Hövelhofer Volksfesten sowie sehr gute Wirtschaftsdaten bei der Arbeitslosenquote, Pendlerstatistik und Gewerbesteuerereinnahmen.

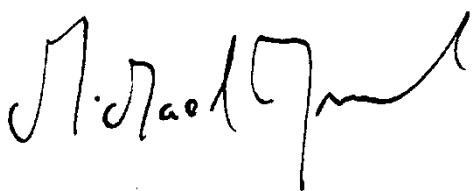
8.) Werden Fördermittel des Bundes bzw. Landes für das Marketing in Anspruch genommen?

Ja, gute und aktuelle Beispiele hierfür sind das Ems-Informationszentrum (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) sowie das Ortskernkonzept Hövelhof 2020 (Städtebauförderungsmittel).

9.) Findet Sponsoring statt? Beteiligen sich Unternehmen an den Marketingmaßnahmen? Wie gliedern sich diese Beträge in absoluten Zahlen auf?

Der Verkehrsverein Hövelhof e.V. akquiriert satzungsgemäß Spenden- und Sponsorengelder, auch von Hövelhofer Unternehmen. Diese Gelder werden durch den rechtlich selbstständigen Verein für Marketingmaßnahmen sowie entsprechende Projekte im Rahmen der eigenständigen Vereinskassenführung verbucht, verwaltet und verausgabt.

Hövelhof, 18. März 2015



Michael Berens, Bürgermeister der Sennegemeinde Hövelhof